

Der Revisionsbericht — **Gummersbach**, 2. November.
Der Koch beschuldigt eine pathologische Veränderung des Blutes, wobei die „Reinigkeit“ der Arbeiter nicht in Betracht kommt. Der „Revisionsarzt“ den wir stimmungsmäßig als eine pathologische Organisation, den erkrankten Rezipienten, nicht kommentiert, nämlich die Erkrankung des babilischen „Genossen“ Folz u. d. folgenden bemerken:
„Die heftigste Art, in dem ganzen Gefolge des Genossen Folz ist, seit langem aufgefallen. Ich bin so sehr bei ihm nach gewendet, daß ich mich nicht scheue, die Ursache zu suchen. Die Veranlassung der mit einer solchen krankhaften Auflösung verbundenen Gefahren ist die exzessive Reizungen Folz in der babilischen Partei zu paralytisieren. Es wäre dadurch innerlich und äußerlich Abends sehr viel innerlich und in den letzten Tagen und Monaten verurteilt worden.“
Die Mannheimer „Vollstimmigkeit“ bezeichnet die folgenden Aussagen als „Erläuterung“ der babilischen Erklärung, die Erklärung des „Revisionsarztes“ als „Reinigung“, daß die „Rezipienten“ Folz, den babilischen „Genossen“ gegenüber beobachtet, und brandmarken zugleich die „abstoßende Gefährlichkeit“ des babilischen Rezipienten Folz.

Permanit

Dunkler deutscher Schäferhund, sehr wachst., 1 1/2 Jähr., 8. Vert. Zuchtst. 8.
Polizeihund, sehr wachst., 1 1/2 Jähr., 8. Vert. Zuchtst. 8.
Schuh-Reparaturen aut. schnell und billig.
Berg. Schuhhaus.

Eutol-Bonbon

DAS BESTE GEGEN HUSTEN
für 30 Pfg. in den Geschäften zu haben

Großer Posten Sammt, Manchester
belle Qualität, Meter 1 50 W.
Reinseiden Taffet- und Liberty-Band
13 cm breit, in allen Farben zum Maßbuchen, 45 Pfg. pro Meter.
50 Karton schwarz u. farbig Sammt-band
2 bis 4 cm breit, das Stück 60 und 70 Wg.
Weisse wollene Handschuhe
alle Größen, Paar 60 Pfg. laute.
Kurz- und Galanterie-Waren
zu Hausen billigen Preisen.
Partiwarenhaus
Lepperhoff, Derschlag.

Schliebkörbe, oval und edig.
Wäschemangen u. Körbe,
Mangelmangen,
Bäckerkörbe,
Melgerkörbe,
Marktkörbe u. Tischen
in allen Größen.
Reisetaschen, Reisekoffer.
W. Hoerder
vorm. Herm. Nörrenberg, Gummersbach.
— Telefon 177. —

Kluge Frauen
gebrauchen nur
Busen-Creme
AWAKA
schon seit
Jahren der Nachnahme.
Der beste Beweis dafür ist die
Büsten-Creme „AWAKA“ aus-
gezeichnet. Schon nach kurzer Zeit
plötzlich Gebrauch der selben zeigt sich Erfolg. Die
Haut kann sich in jedem Falle selbst empfehlen.
Vertreter an allen Plätzen gefast.

Pianos
Lieferung
direkt an Private
auch gegen Raten von
monat. 20 M. ohne Anzahl.
Preis Probierlicher Jahres-
verkauf ab 1000 Mark an.
Roth & Junius
Hagen i. W. 220.
2. Fabrik: Berlin O. 34.

Puppenklinik.

Habe meine Puppenklinik wieder eröffnet und
bedeutend vergrößert. Da der Andrang im Geschäft
jetzt noch nicht so gross ist, so bitte ich mir die
Puppenpatienten jetzt schon zu übersenden, damit
dieselben prompt fertig gestellt können werden.

Spezialität:

Feinste Doppel-Kugelgelenkpuppen
in verschiedenen Serien.

Feinste Lederbälge, federleichte Füllung.

Feinste Puppenköpfe
in Biskuit, Celluloid etc.,
unzerbrechliche, abwaschbare Patent-Köpfe ff.
Puppenperücken
in Mohair und echtem Haar.
Puppenarme,
Puppenhände u. -Beine.
Puppen-Schuhe, Puppen-Strümpfe,
Puppen-Hüte.

Neu eingelegt:
Sämtliche Puppen-Garderobe
wie: Kleider, Wäsche, Bettdecken und Bettwäsche in überaus reicher
Auswahl.

Puppenwagen,
Puppenpromenadenwagen,
Puppensportwagen
vom einfachsten bis zum hochfeinsten Wagen.

Letzte Neuheit:
Charakterpuppen
nach künstlerischen Entwürfen in hervor-
ragenden Modellen.
Auch bei mir nicht gekaufte Puppen, wie
Gelenke, Celluloid- und Ledergetriebe werden
wie neu hergestellt.

Grösstes Geschäft in Spielwaren der ganzen Gegend.

P. Schramm,
Telephon 218. Gummersbach. Telephon 218.

Gemeinde-Sparkasse Marienheide.
nimmt Einlagen in jeder Höhe auch durch
die Post entgegen und verzinst solche bei
längerer Fälligkeit zu 4 %
Sonn- u. Feiertagen 11 1/2 - 12 1/2 Uhr vormittags.
Kontingente auf erhaltene Kapitalien erwünscht.

Bürger, Arbeiter, die Augen auf! oder den Beutel!

Sie brauchen heute für einen wirklich guten Tabak noch
nicht den hohen Preis von einer Mark zu zahlen.

König's Tabak

Der so beliebte
kostet auch jetzt nur 25 Pfg. das 1/2 Pfund-Paket
in blauer Packung.

Der Name König bürgt für Qualität!
Fordern Sie also nur noch König's Tabak.

Alleinverkauf für den Kreis Gummersbach:

Franz Spangenberg,
Tabak- und Cigarrenhandlung,
Gummersbach. — Telephon 265.

Otto Wengenroth, Siegen i. W.

Fernspr. 591. Gegr. 1879. Fernspr. 591.
Spezialgeschäft für gesundheitstechn. Anlagen

**Warmwasser- und Niederdruckdampf-
Zentralheizungen**

(letzte mit Patent-Luftumwälzung) aller Arten für Villen, Privathäuser,
Kranken-Anstalten, staatl. Gebäude, Fabriken, Hotels, Treib- u. Trockenhäuser.

Kartoffeln,
Futtermöhren, Runkel-
rüben, Steckrüben
offertieren in
Boggenfeldern billige
Tafelbutter
Gemüsegewürze
mit befeuchteter Salzung.
Schnellbest.

**Echte Frankfurter
Würstchen,**
das Beste, was es darin gibt.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

25 Wg.
**Feinestes Mainzer
Delikatess-
Sauerkraut!**
in den Stücken von
Gravol & Helden,
Gummersbach,
Herrnhauten,
Hilflein.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Schöne Wohnung
in großem Hof u. großem
Garten sofort zu vermieten.
Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche, Bad, Toilette, etc.
Nieder- u. Ober- u. Keller.
Schöne
abgeschl. Etage,
4-5 Zimmer mit Zubehör
zu vermieten.
Zentralweg 1.

Wohnung
von 2-3 Zimmern in Mittel-
punkt der Stadt für 1. Januar
gekauft. Offert u. F. B. 401
an die Exped. d. St.

Wohnung
bestehend aus mindestens
5 Zimmern u. 1 Badezimmer.
Anmerkung: am 1. Februar von
Beamtenfamilie (2 Kinder)
zu mieten zu verkaufen.
Anmerkung: mit Preisangebots
u. A. F. K. an die Exped. d. St.

Wohnung
bestehend aus mindestens
5 Zimmern u. 1 Badezimmer.
Anmerkung: am 1. Februar von
Beamtenfamilie (2 Kinder)
zu mieten zu verkaufen.
Anmerkung: mit Preisangebots
u. A. F. K. an die Exped. d. St.

Wohnung
bestehend aus mindestens
5 Zimmern u. 1 Badezimmer.
Anmerkung: am 1. Februar von
Beamtenfamilie (2 Kinder)
zu mieten zu verkaufen.
Anmerkung: mit Preisangebots
u. A. F. K. an die Exped. d. St.

Wohnung
bestehend aus mindestens
5 Zimmern u. 1 Badezimmer.
Anmerkung: am 1. Februar von
Beamtenfamilie (2 Kinder)
zu mieten zu verkaufen.
Anmerkung: mit Preisangebots
u. A. F. K. an die Exped. d. St.

Wohnung
bestehend aus mindestens
5 Zimmern u. 1 Badezimmer.
Anmerkung: am 1. Februar von
Beamtenfamilie (2 Kinder)
zu mieten zu verkaufen.
Anmerkung: mit Preisangebots
u. A. F. K. an die Exped. d. St.

Wohnung
bestehend aus mindestens
5 Zimmern u. 1 Badezimmer.
Anmerkung: am 1. Februar von
Beamtenfamilie (2 Kinder)
zu mieten zu verkaufen.
Anmerkung: mit Preisangebots
u. A. F. K. an die Exped. d. St.

Wohnung
bestehend aus mindestens
5 Zimmern u. 1 Badezimmer.
Anmerkung: am 1. Februar von
Beamtenfamilie (2 Kinder)
zu mieten zu verkaufen.
Anmerkung: mit Preisangebots
u. A. F. K. an die Exped. d. St.

Wohnung
bestehend aus mindestens
5 Zimmern u. 1 Badezimmer.
Anmerkung: am 1. Februar von
Beamtenfamilie (2 Kinder)
zu mieten zu verkaufen.
Anmerkung: mit Preisangebots
u. A. F. K. an die Exped. d. St.

Wohnung
bestehend aus mindestens
5 Zimmern u. 1 Badezimmer.
Anmerkung: am 1. Februar von
Beamtenfamilie (2 Kinder)
zu mieten zu verkaufen.
Anmerkung: mit Preisangebots
u. A. F. K. an die Exped. d. St.

Wohnung
bestehend aus mindestens
5 Zimmern u. 1 Badezimmer.
Anmerkung: am 1. Februar von
Beamtenfamilie (2 Kinder)
zu mieten zu verkaufen.
Anmerkung: mit Preisangebots
u. A. F. K. an die Exped. d. St.

Wohnung
bestehend aus mindestens
5 Zimmern u. 1 Badezimmer.
Anmerkung: am 1. Februar von
Beamtenfamilie (2 Kinder)
zu mieten zu verkaufen.
Anmerkung: mit Preisangebots
u. A. F. K. an die Exped. d. St.

Wohnung
bestehend aus mindestens
5 Zimmern u. 1 Badezimmer.
Anmerkung: am 1. Februar von
Beamtenfamilie (2 Kinder)
zu mieten zu verkaufen.
Anmerkung: mit Preisangebots
u. A. F. K. an die Exped. d. St.

Wohnung
bestehend aus mindestens
5 Zimmern u. 1 Badezimmer.
Anmerkung: am 1. Februar von
Beamtenfamilie (2 Kinder)
zu mieten zu verkaufen.
Anmerkung: mit Preisangebots
u. A. F. K. an die Exped. d. St.

Wohnung
bestehend aus mindestens
5 Zimmern u. 1 Badezimmer.
Anmerkung: am 1. Februar von
Beamtenfamilie (2 Kinder)
zu mieten zu verkaufen.
Anmerkung: mit Preisangebots
u. A. F. K. an die Exped. d. St.

Wohnung
bestehend aus mindestens
5 Zimmern u. 1 Badezimmer.
Anmerkung: am 1. Februar von
Beamtenfamilie (2 Kinder)
zu mieten zu verkaufen.
Anmerkung: mit Preisangebots
u. A. F. K. an die Exped. d. St.

Wohnung
bestehend aus mindestens
5 Zimmern u. 1 Badezimmer.
Anmerkung: am 1. Februar von
Beamtenfamilie (2 Kinder)
zu mieten zu verkaufen.
Anmerkung: mit Preisangebots
u. A. F. K. an die Exped. d. St.

Wohnung
bestehend aus mindestens
5 Zimmern u. 1 Badezimmer.
Anmerkung: am 1. Februar von
Beamtenfamilie (2 Kinder)
zu mieten zu verkaufen.
Anmerkung: mit Preisangebots
u. A. F. K. an die Exped. d. St.

Wohnung
bestehend aus mindestens
5 Zimmern u. 1 Badezimmer.
Anmerkung: am 1. Februar von
Beamtenfamilie (2 Kinder)
zu mieten zu verkaufen.
Anmerkung: mit Preisangebots
u. A. F. K. an die Exped. d. St.

Wohnung
bestehend aus mindestens
5 Zimmern u. 1 Badezimmer.
Anmerkung: am 1. Februar von
Beamtenfamilie (2 Kinder)
zu mieten zu verkaufen.
Anmerkung: mit Preisangebots
u. A. F. K. an die Exped. d. St.

Wohnung
bestehend aus mindestens
5 Zimmern u. 1 Badezimmer.
Anmerkung: am 1. Februar von
Beamtenfamilie (2 Kinder)
zu mieten zu verkaufen.
Anmerkung: mit Preisangebots
u. A. F. K. an die Exped. d. St.

Wohnung
bestehend aus mindestens
5 Zimmern u. 1 Badezimmer.
Anmerkung: am 1. Februar von
Beamtenfamilie (2 Kinder)
zu mieten zu verkaufen.
Anmerkung: mit Preisangebots
u. A. F. K. an die Exped. d. St.

Wohnung
bestehend aus mindestens
5 Zimmern u. 1 Badezimmer.
Anmerkung: am 1. Februar von
Beamtenfamilie (2 Kinder)
zu mieten zu verkaufen.
Anmerkung: mit Preisangebots
u. A. F. K. an die Exped. d. St.

Was können wir von den amerikanischen Fachschulen lernen?

[illegible]

gebaut hat. Die betreffende Feststellungsarbeit leistete ich Weinhandels; der Vorstand, die Lehrer der Schule und der Pastor waren anwesend. Das Programm der Feier die Neben, kurz, die ganze intellektuelle Elite der Stadt waren ausgeschiedet; aber wie kam es mit der Erziehung zu guten Sitten und zu Selbstbeachtung mit dem guten Beispiele der Eltern, der Lehrer, der Pfarrer, der Geistlichen selbst, eifrig, die über 300 Schüler im Alter von 14 bis 17 Jahren durften nicht rauchen; aber der Vorstand, die Lehrer und der Geistliche, die im selben Räume waren trankten nach dem Essen unausgewählter Schüler durfte drei Glas Bier trinken, aber keinen Wein. Die Vorgesetzten und der Vorstand waren in einem anderen Raum, die Pfaffen tranken Wein und tranken ein Glas Bier nach dem anderen.

[illegible]

Das du nicht über Schaden klagt
Steh, was du sagst und wo du's sagst.
Hülft.

× Aus dem Reiche der Fran

× Aus dem Reiche der Frau.

Fritz Reuter und die Frauen. In seiner U-
 schichte von Felsenburg lobt Fritz Reuter: „Abm
 Eva mirren de Felsenburger; ein wehren ein
 Wilsch dörch un Felsch, ein wehren ein
 Rit sein, de wat von uns geiht, denn kann bi männi-
 gheit, un de fauten Ensch.“ Ach bei jeder Cöte! de la-
 ja noch himmelstiehl bi uns rümme.“
 Ja, Fritz Reuter hat stets und zu jeder Zeit,
 guten und schlechten Tagen, ein empfindliches Herz un-
 ter den für Frauenhöflichkeit und Anmut befeßten. T-
 wor ein Erbeil seines Vaters, dessen Liebe zum an-
 der Reichth, trotz herzlicher und intimer Liebe
 seiner Frau, zwei Töchter seigte, die von dieser bis
 ihrem Tode wie eigene Töchter gehalten und gelie-
 bten wurden.

[illegible]

Wirtschaftliche und soziale Rundschau.

[illegible][illegible]

Die erste Jugendliebe Fritz Meuters galt einem hübschen jungen Mädchen, der Tochter des ersten Baggermeisters von Barchim, Adelsheid Wülhoff, und waren für ihn besondere Stunden des Glück, wenn am Festtag ihrer Mutter von ihrer Großmutter, die

am Teufel ihrer Mutter, von ihrer Hand den Tod
 freubenzu belohnen. Wenn sei mit 'ne Toff' Zes präsen-
 tieren das, denn würd' ich off rod, ihr 7 drunten ha-
 die Erinnerung an diese Jugendliebe, die ihn zu ei-
 ner Arbeit, wie auch zu poetischem Schaffen anrege-
 ist ihm bis an sein Lebensende lieb und wert geblie-
 ben. Während seiner Festungshaft in Groß-Groß-
 verließ er sich in die Tochter des ihm wohlgesinn-
 ten Festungskommandanten Major Wächter, die ihm
 einen Spaziergang auf dem Wall bequehnte und
 ihren schönen Augen traurig ansah. Als Gefangen-

der Fehlnuß Dönitz hat es ihm eine der schönsten Töchter des Oersters von Wilow, die 17jährige Frieda, die er lebensfähig liebte und verehrte. Auch konnte er öfter am Teetisch als sorgliches Gaststückchen den betenden, da der menschenfreundliche Oerster Vererbung einer Tante Meuters diesen öfter zum Zufall einfand. Teutlich frag ihm seine offene zur Schau tragende Keigung zu dem hohen Mädchen sehr bei der Veranlassung vom dem geoffenen Kaufe ein, und wurde erst dann wieder in Gnaden aufgenommen, als er erklärte, daß ihm von jetzt an alle Kommen dermaßen zu sein, daß er sich nicht mehr

Endlich kam er frei und entschied sich nach langer Kämpfeln mit seinem Vater für die Landwirthschaft und hier, als Volontär, als geliebter und allgemein hochgeachteter Hausgenosse, inmitten eines übersausgesprochenen und harmonischen Familienlebens, erfand er die Sebnacht nach einem eigenen Hausstand. Weib und Kind jo bestia wie nie zuvor. Schon damals hatte er im stillen seine Wahl getroffen, aber da er keine Ahnung von der Welt hatte, so war er nicht daran, sich zu kümmern. Er war ein glücklicher Mensch.

Wald belag, konnte er nicht davon denken, sich geliebt zu fühlen. Die Tochter eines Pastors, heimlich auf eine Weile so er gern genoss. Da starb plötzlich sein Vater und geriet mit seinem Testament auch seine kleine Schwester auf seinen Pflichten. Da ihm dieses im Jahre 1846 ein Haus in der Gegend von Berlin überlassen wurde, konnte er in seinem väterlichen Kapital seinen Lebensunterhalt verdienen. So zog er nach Berlin und wurde durch Vermittlung seines Vaters nachhermalen. Durch jedoch auch diese kleine Hilfe umschiffte im Jahre 1847 verlor er sich in seine Liebe und im Jahre 1851 um 16. Juni konnte die Vermählung folgen, nachdem Luise sich Hausalt ausgemittelt und in verschiedenen Stellen als Erziehungsleiterin tätig gewesen, während Fritz seine Porträtmalerei und Turnieren sich eine höhere, als

Klein und bescheiden war die junge Häuslich-
keitsweib, aber die innigste Liebe zwischen ihm
und seiner Luise verflocht und durchwachte sie. Es
war, als wenn sie einander einander eine feste

[illegible]

Zur Beachtung!

Die Handwerkskammer zu Köln bittet uns um
Aufnahme folgender Zeilen:
Die Handwerkskammer richtet zum Zweck der Ver-
sammlung der noch immer vorhandenen Wittkünde in
Zahlungsweisen an die Handwerker ihres Bezirks das
dringende Ersuchen, bei der Ablieferung
von Waren sogleich die Rechnung beige-
fügen oder dieselbe mindestens monatlich auszu-
schreiben, falls nicht aber mit der Aufsendung der Rech-
nungen länger als ein Vierteljahr zu warten, son-
eventuell bei Zahlung innerhalb gewisser Zeit einen
entsprechenden Stonto zu gewähren.

Diese Sandbänderung wird von einsichtigen Völkern und Abnehmern um so weniger als eine Unbequemlichkeit oder Wohnung aufgefaßt werden, als sie geeignet erscheint, Streitigkeiten über den Preis, die Abzüge usw. tunsichtblich von vornherein auszuschließen. Ferner richtet die Sandwerterkammer an das faulende Publikum die dringende Bitte, die Rechnungen der Sandwerter so baldigke möglich nach Empfangung zu begleichen. Wird hiervon

nach Empfangszug begleichen. Wird hierofür die
der jetzt bestehende Mißbrauch der ausgedehnten Stra-
bitengeldung auch nicht gleich gehoben, so werden
doch Verkäufer und Käufer allmählich an eine geor-
nete Zahlungsweise gewöhnt, damit würde wenigstens
die Umkehr zur Besserung angebahnt. Der erhebliche
Vorteil einer geregelten Zahlungsweise liegt
darin, daß der Sandverwerter und Gewerbetreibende bi-
liger einkaufen resp. produzieren, folgerichtig auch billi-
ger verkaufen kann.

Luftschiffahrt.

→ Wie viel Flugapparate und Piloten hat das französische Meer?

Zu dem Anfang von fünf beziehungsweise sechs Flugapparate durch unsere Seeresverwaltung wurde aus Paris folgende Einzelheiten über das Militärluftwesen des französischen Meeres mitgeteilt. Die französische Seeresverwaltung hat im vorigen Jahre nach der Freigabe von Helms Flugmaschinen das erste Beispiel mitgeteilt, das in seiner Selbstordnung an die Kammer ihres Meeres fand. Schon im Jahre 1909 wurde von französischen Kriegsminister die ersten 6 Flugapparate

lung hat, sie kitzelte ihn, wenn er verzagen wollte, ließ getreulich all dem Schwerm Sinn, das der Welt durch die lange Festungshaft erworbenen Dumm zum Tausch, über sie verhängte. Sie verzog ihm lieb voll, wenn er trotz besser Vorfälle immer wieder strauchelte. Ihr ganz Leben war Liebe und Weib und sie enden wollende Gebuld mit ihm. Ohne Worte sein Schaffen, das uns fähigste Verken gegen Mummor gedrückt, nicht möglich gewesen. Sie war all zeit kein Mensch, sondern ein Weib, das die Welt immer lieber mit nichtigem Dasein empfunden.

Mit den all Dergang nicht das tau,
Den alwird bei eing. aunde frun.

Aus der Welt des Kindes.
 Wann braucht ein Kind keine Liebe in mehr? Die meiste Arbeit, die das Leben eines neugeborenen Kindes seiner Mutter oder Pflegerin verursacht, besteht, wie jede Mutter aus Erfahrung weiß, in der Reinigung der Kinderhäutchen, unter welcher die Windeln die größte Sorgfalt und Aufmerksamkeit erfordern, wenn nicht nur das Kind gesund bleibt.

fordern auch die Luft im Kinderzimmer fließt rein und frei von unangenehmen Gerüchen bleiben soll. Und selbstverständlich begrüßt es auch jede Kinderwärterin mit großer Freude, wenn sie es endlich erreicht hat, das fließende Wasser an Ordnung zu gewöhnen, so daß diese unangenehme und zeitraubende Beschäftigung endlich aufhört, fallen kann. Wenn soll nun mit dieser Gewöhnung begonnen werden, wann braucht das Kind diese Wärme mehr? In seinem vorrätigen Werk über Kinder

erziehung, das in Frage und Antwort gehalten, ill
Säuglings-, Kindes-, Anaben- und Mädchenalter
schöpfende Auskunft über dieses wichtige Gebiet g
und soeben in deutscher Uebersetzung von Max Rast
burg im Verlag von Oskar Dittmar (Weipzig) ersch
ien ist, führt Dr. Georg Carpenter einen sehr bek
annten, unverfälschten Ausdruck von Mrs. C. L. Balfour
Einem Kinde von drei Monaten und darüber hinau
müssen wenigstens ein Duzendmal während der Zeit

undzwanzig Stunden die Bindeln gewechselt werden. Wenn dies befolgt würde, könnte man Bindeln schon nach Verlauf von drei Monaten entbehren — was nach großer Notwendigkeit. Das Kind würde dadurch seine Wäpse gewöhnt, was für den Säugling ein Wohlstand, für seine Umgebung ein Bequemlichkeit ist für Kleider und Wöbel ein gutes Schuttmittel bedeuten würde. Lehre seine Kinder rein sein. Ein schmutziges Kind ist seiner Mutter Schande.“ —

Gepflegte Kinderhände. Nützlich und
ich in Gesellschaft Zeuge eines kleinen Intermezzos, das
mich zum Schreiben dieses Artikels veranlaßte. Ich
begegnete einer Dame mit ihren beiden Kinder-
Großen und Mädchen, die, wie ich mich auf einen Augen-
blick vergewisse, die Tochter und die Schwester des

das Meer künftlich zu erobern. Im Ende des Jahres kamen 10 weitere Flugapparate hinzu, die von dem angehenden Konstruktoren wie Bliciot, den beiden Frannmanns, Brügits, Sommer, Rieupot und anderen erbaut worden waren. Dadurch hatte das Kriegsmilitärium die Gelegenheit, alle Systeme auszuprobieren, um die Flugvor- oder Nachteile miteinander zu vergleichen. Um die 10 neuen Apparate zu untersuchen, ließ das Militär im Sommer so schnell wie möglich zu verbreiten, der Befehl gegeben, daß an jedem Flugapparat zwei Offiziere zu fliegen ausgebildet werden sollten. Das französische Heer verfügte demgemäß schon Ende 1909 über eine Anzahl von aus ausgebildeten Fliegeroffizieren. Anfang April 1910 waren schon fünfzehn bis zwanzig weitere Apparate in Frankreich hergestellt worden, bereits selbständig militärische Flüge zu machen bekannten Aeroplanpiloten in diesem Jahre. Im März 1910 wurden weitere 15 Apparate von dem Kriegsmilitär bestellt und im September dieses Jahres erfolgte an die französischen Fliegerkonstrukteure sogar ein „Marschauftrag“ von 30 Flugapparaten, die auszubilden und zu fliegen imstande sein sollten. Bisher belief sich also das französische Heer nicht weniger als 60 Flugapparate, die im Laufe der nächsten Wochen noch um 20 weitere vermehrt werden. Dem Kriegsmilitär behält nunmehr bereits alle diese Flugapparate befehle. Es ist interessant zu beobachten, daß das französische Seeressort, dem Einbecker Admiral, die Fliegerkonstrukteure, die die Apparate für das Heer wie Bliciot-Apparat bisher die weitaus größten Erfolge geböhrt hat und auch die meisten Vorzüge in sich vereinigt. Es ist kein Zufall, daß auch die größten

nen erreicht wurden, wir erinnern nur an den 2500 Meter-Höhenfuss und die Simphon-Veberfliegung durch Chobez, die beide mit einem Meteor-Apparat geflügt wurden. Dieser Waffe von Flugapparaten entspricht auch die Anzahl der zu Flugzeugführern bereits jetzt ausgebildeten Offiziere. Das französische Heer verfügt über 33 Offiziere, die offiziell von der Heeresleitung als Führerzeugnisse erhalten haben. Daneben hin aber noch ungefähr ebenso viel Offiziere privat zu Flugzeugführern ausgebildet. Offizielle Unterweisung erhalten jetzt 27 Offiziere, so daß in kurzer Zeit die französische Armee über 60 Fliegeroffiziere verfügen wird. Diesen Zahlen gegenüber erscheinen unsere Bestrebungen noch als sehr bescheiden.

Vermilchtes.

— Ein Berliner Abenteuer. Mein dieses Berlin ist furchtbar“, erzählte der Stadtverordnetenvorsteher August Neumann aus Mönchdorf am Stammtisch. „Ich dachte, die Koobitzer Grasse seien ganz vorbei, sonst würde ich mich gar nicht in die Stadt getraut.“

Was soll ich ihnen sagen? Ich gehe natürlich zu den Schiffen, die die Linden hinunter nach dem Schloß zu und denken, daß sie nichts Böses, als ich auf einmal auf einen einmaligen bösen Streich der Völkerei stoße. Was sage ich, Kaufleute! Eine Armees war es, ein ganzes Volk, das dort militärisch lagerte. Was ist der Pfaffian in Elfsabon, was die Schlacht bei Seban, was der Durchgang der Juden durch das Rote Meer gegen diese Menschenmenge? Das Volk rastete nicht. Und das alles vor der Unmöglichkeit, gegenüber der Hauptdrohung, ganz in der Nähe des Schloßes! Ich

ie Wache blieb untätig.

„Griff nicht ein!“, rief er und schloß die Thüre, „Ich bin ein
Schuermann um Niemand, meine Saceren, was sa-
gen mir? Ach, Männchen, die laufen alle schon laus
alleine wech, wenn die Wissete für Cornison ausverkauft
sind.“ Aus dem „Klabberabatsch“.

•

Zwei Couragierete. Wast: „Was find das für un-
selbstne Künze, die isen jo schon den ganzen Morgen
bel Zihen?“ — **Wier** (verächtlich): „Ja, die Feigling-
trinken sich schon seit sechs Stunden Mut an; der ein-
will um Rohznig und der andere will um seine Brast-
anbosten!“

berung ihrer Mutter nachdenken die Hand, nur ein
 efer Hand, über die angedrängten Hände und nicht
 fließt gegen die Andern freundlich zu, sie sofort ihr
 Spiel und Schulunterricht in lebenswirdiger Mith
 befragen. Nachdem mir uns von der Dame getrennt
 ich gulete mir noch mit dem alten Herrn die
 Stredie bis zu meiner Wohnung zu geben hatte, frag
 ich ihn geradezu nach dem Grunde seines Unverm
 Verhältnisse. Sofort blieb er stehen und sagte mir
 das, was ich schon längst gewußt habe, daß er nicht
 leben, daß sie sich dieselben hier außer gewöhnlich
 wenn ich keine Gesellschaft habe, mit meine Hände
 fort nach der Vergnügung machen zu können.“
 Betroffenes Gesicht ließ ihn sofort eindringlich fort

ren: Wiffen Sie, was Rinderbände alles maßlos an-
faffen, haben Sie schon beobachtet, daß sie selbst Dinge
mit Unbehagen beurtheilen, ja sogar oft Etel ertragen
gen, ganz interressirt befehlen und beftatten? Haben
Sie wie ich, schon beobachtet, daß sie nach betriebs-
Unterfuchungen, die nie ohne Spuren zu hinterlassen
vorgenommen werden, mit größtem Appellit irge-
etwas Ephores verzeihen, das in oft sehr zweifelhaftem
Gefellchaft in den Tiefen ihres oft recht fchmüßigen

Zachfen sich barg? Haben Sie jemals schon in
seltst hineinsehen oder wohl gar gegriffen? —
bleiben stumm, ich nehme an, daß Sie noch nicht übel
dan, was ich anfühle, nachgedacht und nun denken
daran, wie diese kleinen unsauberen Kinderhände
eigenen sauberen berühren, oder aber liebevoll
des Licht der Mutter oder Großmutter streichen, wo
Ihnen dann nicht übel schon in Gedanken? Ach
wäre ein, daß Kinder doch ebenfalls wie wir ihre Hän-

denken und dies vor einem Ausgang doch sicher den
 bel! sorgfältig tun mußten, doch er fuhr fort: „Ja, ich
 kürlich wird eine Mutter sorgsam darauf achten, daß
 ihre Kinder möglichst oft die Hände waschen, an
 kommt auch — in der nächsten Minute berühren sie wieder
 los wieder dies und jenes, streicheln jedes Tier, das
 ihnen begegnet, fassen Bäume, Äste, Gitter usw.
 und beunruhigen sich in kurzer Zeit die Hände wieder
 der grünlich. „Natos fragte ich: „Wer, Herr Doktor?

Was kann denn eine Mutter tun, um ihre Kinder in die Wichtigkeit einer sauberen Hand aufmerksam zu machen? Nun, ihr bleibt immer nur das eine Beispiel als einwirkendes Erziehungsmittel auf dieser Hinsicht, wenn sie ihre Hände stets sorgfältig wäscht und pflegt, sich mit Wäschern von eiserer Reinheit umgeben, nicht erlaubt, das Kinder mit ungewaschenen Händen Schnapen anfassend, das Handtuch vor und nach Tische, vor und nach der Toilette zu nehmen.

vor dem Zubettgehen uſw. unnachſichtlich fordern u
durchſehen, dann wird es auch ihren Kindern nach u
nach zur Gewohnheit und ſie werden nach Möglicht
vermeiden, unſaubere oder doch zweifelhafte Din
wahrlos anzufaſſen. ufk.

